

Studie TABU-Esst



Essstörungssymptome sind weit verbreitet, doch darüber wird kaum gesprochen: Das Thema ist Tabu. Dieses Tabu herrscht zum Teil auch unter Fachpersonen, welche psychische Störungen, darunter auch Essstörungen, behandeln.

Das Ziel dieses Forschungsprojektes ist, das Tabu aufzuheben. Es geht einerseits darum, das Erleben von Essstörungssymptomen unter Fachpersonen, welche psychische Störungen behandeln, zu erheben. Andererseits geht es darum, die Haltung dieser Fachpersonen zu Menschen mit Essstörungen zu erfassen.

Die Datenerhebung erfolgt durch eine anonymisierte Online-Befragung über die Plattform LimeSurvey der Universität Fribourg. Sie sind eingeladen, an dieser Befragung teilzunehmen, falls Sie die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen.

Hier geht es zur Studie:

<https://survey.unifr.ch/index.php/168144?lang=de>



Kontakt:

Dr. phil. Yoan Mihov,
Universität Fribourg,
Departement für Psychologie
Klinische Psychologie und Psychotherapie
Rue Petermann-Aymon-de-Faucigny 2
CH-1700 Freiburg
yoan.mihov@unifr.ch

Bitte achten Sie bei E-Mail-Kontaktaufnahme darauf, dass Sie keine Informationen senden, welche Sie nicht bereit sind, per E-Mail mitzuteilen.